

## SARAH UGIBARI

Sprache: Ömie, Samwejë  
 Clan: Sidorajé  
 Region: Ömie territory, Oro Province, Papua-Neuguinea  
 Geboren: ca. 1919



© Ömie Artists

Die hochangesehene Ömie-Älteste Sarah Ugibari (mit einem Alter von etwa 97 Jahren die älteste lebende Ömie-Frau) ist die herausragendste Ömie-Künstlerin. Sie wurde in die Sprachgruppe der Managalasi geboren. Ihre Mutter, Maranabara, kam aus dem Dorf Koruwo und ihr Vater, Suevini, aus dem Dorf Kiara, die beide hoch oben in der Hydrographer's Range [Bergkette] oberhalb des Managalasi Plateaus liegen. Als junge Frau heiratete Sarah Abraham Ugibari, einen Ömie-Mann vom Sidorajé-Clan aus dem Dorf Gora. In den letzten Jahren hat Sarah mit der wichtigen Aufgabe begonnen, ihren großen Schatz an uralten Weisheiten an ihre Tochter Ilma weiterzugeben. Unter anderem umfasste dies, das Sarah Ilma lehrte, alte Rindenstoff-Designs der Ömie und der Managalasi zu malen und zu nähen. Beide, Mutter und Tochter, begannen im Jahre 2009, für Ömie Artists zu arbeiten.

Am Anbeginn der Zeit kamen die Ahnen der Managalasi und der Ömie als ein einziges Volk aus der unterirdischen Höhle Vavago hervor. Im Laufe der Zeit verbreiteten sich diese ersten Menschen in der Region des Huvaimo [Vulkan] und in der Hydrographer's Range [Bergkette]. Später teilte sich diese Gruppe in zwei getrennte Stämme auf, die sich beide auf die Schöpfungsgeschichte von Mina und Suja berufen, eine Schöpfungsgeschichte über den ersten Mann und die erste Frau. Auch Bräuche und Rindenstoff-Designs ähneln sich bei beiden Stämmen sehr. Sarah verwendet in ihren Werken Elemente beider Stämme, weil sie in Managalasi geboren wurde und später einen Ömie-Mann heiratete. Sie war diejenige, die das Wissen von der Kultur der Managalasi in das Gebiet der Ömie brachte.

Die Ömie-Designs, die Sarah malt, stellen traditionelle Tatauierungsmuster des Sidorajé-Clans dar, während die Managalasi-Designs, die sie malt, aus den Dörfern Koruwo und Kiara stammen, die hoch oben in den Bergen der Hydrographer's Range liegen. Die Designs ihrer Applikationen von in Schlamm gefärbtem Rindenstoff, die die Form von typischen Häuptlingstrachten haben, gründen sich auf die Designs beider Stämme. Diese Rindenstoffe sind die heiligsten Artefakte der Ömie, die es gibt, weil sie sich direkt auf die Schöpfungsgeschichte von Mina und Suja beziehen. Die Schöpfungsgeschichte der Ömie erzählt, wie von Suja, der ersten Ömie-Frau und Mutter der Welt, unter Anleitung von Mina, dem ersten Ömie-Mann, der allererste Rock aus Rindenstoff hergestellt wurde, nachdem sie ihre erste Menstruation hatte. Suja färbte den Rindenstoff am Fluss Uhojo am Fuße des heiligen Mount Obo mit vulkanischem Schlamm. Sie trug den mit Schlamm gefärbten Rindenstoff während ihrer Menstruation und lebte während dieser Phase abgeschieden in einer kleinen Hütte namens *jé'o jarwé*.

Sarah Ugibari ist eine der wenigen Meisterinnen, die die Kunst des Malens alter *sor'e*- (Tatauierungs-) Designs, beherrschen. Ihr Wissen über diese uralten Muster erlangte sie durch das Studieren der Tatauierungen, die den Körper ihres Mannes bedecken. Diese hatte er in seiner Jugend als Teil seiner *Ujawé* (Initiationszeremonie) erhalten. Die Vielfalt der *Ujawé sor'e* (Tatauierungen aus Initiationsriten), die Sarah auf ihren bemalten Rindenstoffen darstellt, beweisen ihre tiefe Kenntnis dieser heiligen Zeremonie. Hiermit behauptet sie ihre Stellung als „Mutter“ der *Ujawé*-Weisheit in den beiden Stämmen Ömie und Managalasi. Sarah ist auch die beste Kennerin von traditioneller Kleidung und Schmuck, insbesondere von *wéhirive'oho* (Haareflechten), das anzeigt, wenn eine junge Frau bereit zum Heiraten ist. Sie verbringt Tage damit, die Haare junger Frauen für Initiations-, Brautpreis- sowie Hochzeitszeremonien vorzubereiten.

Seit Mitte des Jahres 2015 begann sich Sarahs Augenlicht zu verschlechtern, so dass sie heute selbst keine Rindenstoffe mehr herstellen kann. Indem sie diese Fähigkeiten und dieses Wissen an ihre Tochter Ilma weitergibt, stellt Sarah sicher, dass ihr großes Erbe weiter bestehen wird.

„Ich stelle Kunstwerke aus Tapa her, um der Welt die Stärke der Ömie-Kultur vor Augen zu führen.“

## MEDIEN

Naturpigmente auf *nioge* (Rindenstoff-Röcke)  
*sihoti'e taliobamë'e* (Applikation von in Schlamm gefärbtem Rindenstoff)  
*bilums* (traditionelle gewebte Beutel)

## SAMMLUNGEN

National Gallery of Australia, Canberra, Australien  
Museum of New Zealand Te Papa Tongarewa, Wellington, Neuseeland  
The British Museum, London, England  
Museum of Archaeology and Anthropology, University of Cambridge, England  
Museum Fünf Kontinente, München, Deutschland  
Arthur Roe Collection, Melbourne, Australien  
Ross Bonthorne Collection, Sydney, Australien

## EINZELAUSSTELLUNGEN

2016 **Sarah Ugibari**, Raft Artspace South, Hobart, Tasmanien, Australien  
2016 **Sarah Ugibari: Ujawé Mamu (Mother of Initiation Rites)**, Andrew Baker Art Dealer, Brisbane, Queensland

## AUSGEWÄHLTE GRUPPENAUSSTELLUNGEN IN AUSTRALIEN

2010 **Rweromo garé niogehu mamabahe ajivé (Come and see the beauty and the brightness of our barkcloths)**, Chapman Gallery, Canberra, Australian Capital Territory

- 2012 **Barkcloth Paintings by Ömie Chiefs and Elders**, William Mora Galleries, Melbourne, Victoria
- 2012 **Nohi niogero aru'aho ma'ene munomehi jajuho (Our barkcloth holds the spirit of our culture)**, Raft Artspace, Alice Springs, Northern Territory
- 2013 **Suja's Daughters**, Andrew Baker Art Dealer, Brisbane, Queensland
- 2014 **New Paintings by Ömie Chiefs and Senior Artists**, Aboriginal & Pacific Art, Sydney, New South Wales
- 2014 **Ömie Artists: Luminous Mountain**, Andrew Baker Art Dealer, Brisbane, Queensland
- 2015 **An Exploration of Bark**, Outstation Gallery, Darwin, Northern Territory
- 2015 **Duvahe Nioge - Barkcloths by the Chief Ömie Artists of PNG**, Vivien Anderson Gallery, Melbourne, Victoria
- 2015 **Ömie Artists: Hijominöe Modéjadé (Guided by Ancestors)**, Andrew Baker Art Dealer, Brisbane, Queensland
- 2016 **Moonlight, Mountains and Pig Tusks: Painted Wisdom of the Ömie Chiefs**, Vivien Anderson Gallery, Melbourne, Victoria
- 2017 **Stories Art Forever**, Vivien Andersen Gallery @ Merricks House Art Gallery, Mornington Peninsula, Victoria
- 2017 **Ömie Barkcloth Art of Papua New Guinea**, Aboriginal & Pacific Art, Sydney, New South Wales
- 2018 **Ömie Barkcloth Art – Papua New Guinea**, Japingka Gallery, Fremantle, Western Australia
- 2018 **Tribal Art Fair Sydney 2018**, Oceanic Art Society @ National Art School, Sydney, New South Wales
- 2018 **Ömie Tapa Art from PNG**, Pandanus Gallery, Cairns, Queensland

#### AUSGEWÄHLTE GRUPPENAUSSTELLUNGEN INTERNATIONAL

- 2011 **No si hijomiono'o jabesi sor'e jajivo (We are painting the designs of our ancestors)**, ReDot Fine Art Gallery, Singapur
- 2012 **Second Skins: Painted Barkcloth from New Guinea and Central Africa**, Fowler Museum at UCLA, Los Angeles, USA
- 2012 **Art of the Ömie: Barkcloth Paintings from Papua New Guinea**, Harvey Art Projects, Sun Valley, USA
- 2013 **Of Spirit and Splendour: Barkcloth Art of the Ömie**, ReDot Fine Art Gallery, Singapur
- 2013 **Volcanic Visions: Barkcloth Art of the Ömie**, Cavin-Morris Gallery, New York, USA
- 2013 **Made in Oceania: Tapa – Kunst und Lebenswelten**, Rautenstrauch-Joest Museum, Köln, Deutschland
- 2014 **Ömie Artists: Zeitgenössische Tapa-Kunst aus Papua-Neuguinea**, ARTKELCH @ ARTKELCH, Freiburg im Breisgau, @ ARTKELCH Collectors Lounge, Schorndorf bei Stuttgart, Deutschland
- 2014 **Das Soll Kunst Sein**, Gemeinschaftsausstellung der Freiburger Galerien im Kunstverein Freiburg, Deutschland
- 2015 **Unter dem Vulkan – Kunst der Ömie aus Papua-Neuguinea**, ARTKELCH @ Museum Fünf Kontinente, München, Deutschland
- 2015 **Shifting patterns – Pacific barkcloth clothing**, The British Museum, London, Großbritannien

- 2015 ARTKELCH @ **art Karlsruhe 2015**, Karlsruhe, Deutschland
- 2015 **Mein Freund der Baum**, ARTKELCH Collectors' Lounge @ kptec, Schorndorf (bei Stuttgart), Deutschland
- 2016 **New Paintings: Ömie Artists of Papua New Guinea**, Harvey Art Projects, Sun Valley, USA
- 2016 **The Sacred Mountain Illuminated – Les étoffes d'écorce des artistes Ömie de Papua New Guinea**, Aboriginal Signature, Brüssel, Belgien
- 2017 **Nom'e Javavamu Darugé l'jové (We Dance Our Designs to Life)**, ReDot Fine Art Gallery, Singapur
- 2018 **Toi Art**, Museum of New Zealand Te Papa Tongarewa, Wellington, Neuseeland
- 2018 **Art of the Ömie**, JGM Gallery, London, Großbritannien
- 2018 **ST'ART 2018**, ARTKELCH @ ST'ART 2018, Straßburg, Frankreich
- 2019 **Nuigini – Land of the unexpected I**, ARTKELCH, Freiburg i. Br., Deutschland

## LITERATUR

- Cavin-Morris Gallery: **Volcanic Visions: Barkcloth Art of the Ömie**, Ausstellungskatalog, New York, USA, 2013
- Modjeska, Drusilla (Hrsg.): **Ömie Artists. Suja's Daughters**, Andrew Baker Art Dealer, Brisbane, Australien, 2013
- King, Brennan: **Ömie Artists. Luminous Mountain**, Andrew Baker Art Dealer Pty Ltd, Brisbane, Australien, 2014
- ARTKELCH, Robyn Kelch: **Ömie Artists: Zeitgenössische Tapa-Kunst aus Papua-Neuguinea**, Ausstellungskatalog, Freiburg, Deutschland, 2014
- King, Brennan: **Ömie Artists. Hijominöe Modéjadé (Guided by Ancestors)**, Andrew Baker Art Dealer Pty Ltd, Brisbane, Australien, 2015
- Andrew Baker Art Dealer (Hg.): **Sarah Ugibari: Ujawé Mamu (Mother of Initiation Rites)**, Ausstellungskatalog, Andrew Baker Art Dealer Pty Ltd, Brisbane, Australien, 2016
- Child, Charlie; Guerrini-Maraldi, Jennifer: **Art of the Ömie**, Ausstellungskatalog, JGM Gallery, London, Großbritannien, 2018
- ARTKELCH, Robyn Kelch: **Nuigini – Land of the unexpected I**, Ausstellungskatalog, Freiburg, Deutschland, 2019

Stand: November 2018 | Januar 2019